

„Beachtenswerte Aspekte zum hydraulischen Abgleich aus der Praxis“

Manfred Giglinger

Sachverständiger f. Energieeffizienz

www.giglinger.de

Fachforum

Hydraulischer Abgleich bei Heizungs- und Warmwasseranlagen

- Aktuelle Entwicklungen
- Förderbedingungen

Dienstag, 18. September 2018, 15.00 bis 18.35 Uhr

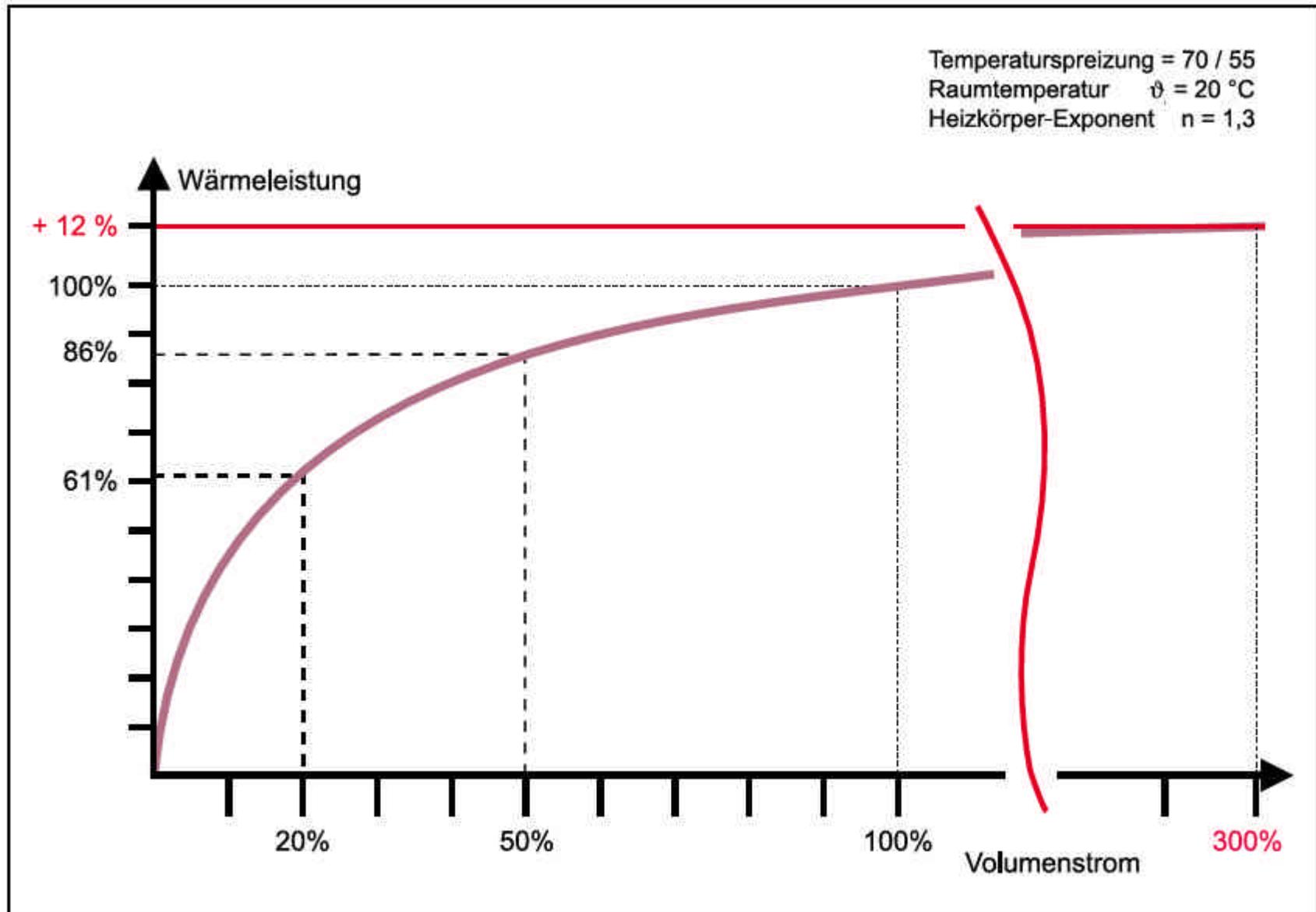


Abb. 14: Wärmeleistung in Abhängigkeit vom Volumenstrom

Beachtenswerte Aspekte zum hydraulischen Abgleich aus der Praxis

- **Notwendig zum Erhalt einiger Fördergelder**
- **Grundsätzlich notwendig oder sinnvoll?**
- **Nutzungsverhalten nach Durchführung**
- **Art und Weise des hydr. Abgleich**

Notwendig zum Erhalt einiger Fördergelder

- Bei energetischer Sanierung, mit Reduzierung der Heizlast um mehr als 20%
- Bei Erneuerung der Heizungsversorgung
- Bei Einbau einer Solaranlage zur Unterstützung der Raumheizung

Grundsätzlich notwendig oder sinnvoll?

- Bei Erneuerung der Heizungsversorgung ?
- Bei Einbau einer Solaranlage zur Unterstützung der Raumheizung ?
- Bei Änderungen des Rohrnetzes ?
- Bei Neubau grundsätzlich verpflichtend !
- Bei großen Rohrleitungsdimensionen ?

- Eine Analyse des Heizungssystems im Vorfeld, ist immer Verpflichtend, und eine Voraussetzung zur Klärung der Vorgehensweise.

Nutzungsverhalten nach Durchführung

- Die Bewohner sollten unbedingt über Durchführung und Auswirkungen informiert werden !
- Außerdem empfiehlt sich eine Aufklärung über die richtige Nutzungsart der Heizung
- Im Vorfeld unbedingt klären, welche Raumtemperaturen gewünscht werden.

Art und Weise des hydraulischen Abgleich d. Heizungsanlage

- Verändern der Vorlauftemperatur und Pumpenleistung – LowEx FH München
- Diverse manuelle und automatische Varianten – Diese werden Ihnen jetzt vorgestellt.

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**

**„Beachtenswerte Aspekte
zum hydraulischen Abgleich
aus der Praxis“**

Manfred Giglinger
Sachverständiger f. Energieeffizienz

www.giglinger.de

Fachforum

Hydraulischer Abgleich bei Heizungs- und Warmwasseranlagen

- Aktuelle Entwicklungen
- Förderbedingungen

Dienstag, 18. September 2018, 15.00 bis 18.35 Uhr